1853.

Friedrich Wilhelm Barthold.

Die deutsche Hansa. Von Friedrich Wilhelm Barthold. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.
8. 4 Seiten Titel, 79 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 5 Ngr.

Bildet das siebzehnte Bändchen von „Unterhaltende Belehrungen zur Förderung allgemeiner Bildung", s. unter dem Jahre 1851.

Ueber Friedrich Wilhelm Barthold s. S. 579.

Leo Bergmann.

Die Telegraphie. Von Leo Bergmann. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.
8. 4 Seiten Titel und 80 Seiten. Preis: 5 Ngr.

Bildet das vierzehnte Bändchen von „Unterhaltende Belehrungen zur Förderung allgemeiner Bildung", s. unter dem Jahre 1851.

Ueber Leo Bergmann, Civilingenieur, ist nichts Näheres bekannt.

Johann Heinrich Bettziech.

Benjamin Franklin. Sein Leben, Denken und Wirken. Von Heinrich Bettziech-Beta. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.
8. 4 Seiten Titel und 108 Seiten. Preis: 5 Ngr.

Bildet das achtzehnte Bändchen von „Unterhaltende Belehrungen zur Förderung allgemeiner Bildung", s. unter dem Jahre 1851.

Ueber Johann Heinrich Bettziech, Pseudonym H. Beta, s. S. 579.

Karl Friedrich Wilhelm Beyer.

Gedichte des Rothenburger Einsiedlers.

Zweite, durchgesehene und vermehrte Auflage. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.
8. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 252 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler". Preis: 1 Thlr.

Dritte, durchgesehene und vermehrte Auflage. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1860.
8. 4 Seiten Titel, Seite V—XI, 298 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Berichtigungen" und „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: geheftet 1 Thlr., gebunden 1 Thlr. 10 Ngr.

Die erste Auflage in zwei Bändchen in 12. erschien 1841—45 im Verlage von F. A. Eupel in Sondershausen.

Verfasser ist Karl Friedrich Wilhelm Beyer, geb. in Weimar 25. März 1803, längere Zeit unter dem Namen des „Rothenburger Einsiedler" auf der Rothenburg bei Kelbra lebend.

Ferdinand Leopold Karl Freiherr von Biedenfeld.

Die Blumen im Zimmer. Von Ferdinand Freiherr von Biedenfeld. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, 67 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 5 Ngr.

Bildet das sechzehnte Bändchen von „Unterhaltende Belehrungen zur Förderung allgemeiner Bildung", s. unter dem Jahre 1851.

Ueber Ferdinand Leopold Karl Freiherrn von Biedenfeld s. S. 130.

Franz Thomas Bratranek.

Beiträge zu einer Aesthetik der Pflanzenwelt von F. Th. Bratranek. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, Seite V und VI, 438 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Berichtigungen". Preis: 2 Thlr. 8 Ngr.

Franz Thomas Bratranek, geb. 3. Nov. 1815 in Jedownitz in Mähren, Professor der deutschen Sprache und Literatur an der Universität Krakau.

Adam Heinrich Dietrich Freiherr von Bülow.

Militärische und vermischte Schriften von Heinrich Dietrich von Bülow. In einer Auswahl mit Bülow's Leben und einer kritischen Einleitung herausgegeben von Eduard Bülow und Wilhelm Rüstow. Mit 60 in den Text eingedruckten Figuren. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 503 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 2 Thlr. 20 Ngr.

Adam Heinrich Dietrich Freiherr von Bülow, geb. zu Falkenberg in der Altmark um 1757, trat jung in den preussischen Kriegsdienst, nahm dann seinen Abschied und führte seitdem ein höchst unstetes Leben. 1806 wurde er wegen des von ihm verfassten Werks „Geschichte des Feldzugs von 1805" in Berlin gefänglich eingezogen und an die Russen ausgeliefert. Er soll 1807 in Riga verstorben sein.

Ueber Karl Eduard von Bülow s. S. 211.

Wilhelm Rüstow, geb. 25. Mai 1821 in der Mark Brandenburg, trat 1838 in den preussischen Militärdienst, wurde 1850 wegen seiner Schrift „Der deutsche Militärstaat vor und während der Revolution" (Zürich 1850) in Posen verhaftet, entfloh aber nach der Schweiz und liess sich in Zürich nieder. 1860 kämpfte er als Oberst und Generalstabschef Garibaldi's in Italien gegen die Neapolitaner und kehrte dann nach Zürich zurück, wo er sich wieder literarischer Thätigkeit zuwandte.

George Noël Gordon, Lord Byron.

Manfred. Ein dramatisches Gedicht von Lord Byron. Aus dem Englischen übersetzt. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, Seite III—VI und 69 Seiten. Preis: 12 Ngr.

Eine frühere Uebersetzung s. S. 117.

Ueber George Noël Gordon, Lord Byron s. S. 117.

Der Uebersetzer hat sich nicht genannt.

Karl Gustav Carus.

Symbolik der menschlichen Gestalt. Ein Handbuch zur Menschenkenntniß. Von Carl Gustav Carus. Mit 150 in den Text eingedruckten Figuren. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XIV und 371 Seiten. Preis: 2 Thlr. 20 Ngr.

Zweite vielfach vermehrte Auflage. Mit 161 Holzschnitten. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1858.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XVI und 403 Seiten. Preis: 2 Thlr. 20 Ngr.

Ueber Karl Gustav Carus s. S. 469.

Jean François Casimir Delavigne.

Schule für alte Männer. Lustspiel in fünf Aufzügen von Casimir Delavigne. Aus dem Französischen übersetzt. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Vorwort des Uebersetzers", 2 unpaginirte Seiten „Schule für alte Männer. Lustspiel. Personen" und Seite 7—126. Preis: 16 Ngr.

Titel des Originals: „*L'École des vieillards; comédie en cinq actes et en vers*" (Paris 1823, 8.).

Ueber Jean François Casimir Delavigne s. S. 190.

Der Uebersetzer hat sich nicht genannt.

Amalie von Donop, geb. Weber.

Schloß Bucha. Roman von Amalie von Clausberg. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, Seite III und IV und 370 Seiten. Preis: 1 Thlr. 24 Ngr.

Amalie von Clausberg ist Pseudonym für Amalie von Donop, geb. Weber, geb. 2. Oct. 1818 zu Weimar, seit 1838 vermählt mit dem grossherzoglich sächsischen Oberstlieutenant Freiherrn Hermann von Donop.

Karl Bernhard Hieronymus Esmarch.

Der Hort der Dichtung. Eine Göttersage in sechszehn Gesängen. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 99 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: geheftet 20 Ngr., gebunden 24 Ngr.

Verfasser ist Karl Bernhard Hieronymus Esmarch, geb. 3. Dec. 1824 zu Sonderburg auf Alsen, 1855 Professor des römischen Rechts an der Universität Krakau, seit 1857 in gleicher Eigenschaft an der Universität Prag wirkend.

Heinrich Ludwig Robert Giseke.

Kleine Welt und große Welt. Ein Lebensbild. Von Robert Giseke. Erster Theil. Zweiter Theil. Dritter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

I. 4 Seiten Titel, Seite V und VI, 231 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

II. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des zweiten Theils", 183 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

III. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des dritten Theils" und 160 Seiten.

8. Preis: 3 Thlr. 15 Ngr.

Ueber Heinrich Ludwig Robert Giseke s. S. 557.

Louis Grangier.

Histoire abrégée et élémentaire de la littérature française depuis son origine jusqu'à nos jours. Ouvrage rédigé d'après les meilleurs cri-

tiques et destiné aux maisons d'éducation des deux sexes, par Louis Grangier, professeur de littérature française. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—X und 294 Seiten. Preis: 1 Thlr.

Seconde édition revue et augmentée. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1863.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XII und 326 Seiten. Preis: 1 Thlr.

Histoire abrégée et élémentaire de la littérature française depuis son origine jusqu'à nos jours. Ouvrage rédigé d'après les meilleurs critiques et destiné tant aux gens du monde qu'aux maisons d'éducation des deux sexes, par Louis Grangier, professeur de littérature française.

Troisième édition, revue et augmentée. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1868.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 337 Seiten und 1 unpaginirte Seite „*Imprimerie de F. A. Brockhaus à Leipzig*". Preis: geheftet 1 Thlr., gebunden 1 Thlr. 10 Ngr.

Quatrième édition, revue et augmentée. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 333 Seiten und 1 unpaginirte Seite „*Imprimerie de F. A. Brockhaus à Leipzig*". Preis: geheftet 1 Thlr., gebunden 1 Thlr. 10 Ngr.

Ueber Louis Grangier s. S. 536.

Alexander Sergejewitsch Gribojädoff.

Verstand schafft Leiden [Горе отъ ума.] Schauspiel in vier Akten und in Versen nach dem Russischen des Gribojädoff metrisch übertragen von Dr. Bertram. Den Bühnen gegenüber als Manuscript zu betrachten. Leipzig, In Commission bei F. A. Brockhaus. 1853.

8. 2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Personen" und „Requisite bei der Aufführung" und 168 Seiten. Preis: 24 Ngr.

Alexander Sergejewitsch Gribojädoff, geb. 16. Jan. 1795 zu Moskau, schrieb das obige Schauspiel 1823 während seines Aufenthalts im Kaukasus; dasselbe durfte aber erst nach seinem Tode, 1832, im Druck erscheinen. 1828 wurde er als russischer Gesandter an den Hof von Teheran geschickt und hier 12. Febr. 1829 bei einem Volksauflauf ermordet.

Dr. Bertram ist Pseudonym für Dr. Georg Julius Schultz, geb. zu Reval 22. Sept. a. St. 1808, Staatsrath in Petersburg.

August Hahn.

Das Bekenntniß der evangelischen Kirche in seinem Verhältniß zu dem der Römischen und Griechischen. Eine beurtheilende Darstellung der Unterscheidungslehren der streitenden Kirchen von Dr. August Hahn, Generalsuperintendenten der Provinz Schlesien, Oberconsistorialrath und Professor. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XI und 192 Seiten. Preis: 1 Thlr.

August Hahn, geb. 27. März 1792 zu Gross-Osterhausen zwischen Querfurt und Eisleben, wurde 1819 Professor der Theologie an der Universität zu Königsberg, 1826 zu Leipzig, 1833 zu Breslau, 1844 Generalsuperintendent für Schlesien und starb in Breslau 13. Mai 1863.

Karl Friedrich Alexander Hartmann.

Praktisches Handbuch der Roh- und Stabeisen-Fabrikation in leichtfaßlichem Vortrage. Zugleich als systematischer Text zu: „Die Fabrikation des Eisens. Von E. Flachat, A. Barrault und J. Petiet. Atlas mit erläuterndem Texte." Von Dr. Karl Hartmann, Berg- und Hütteningenieur. Mit acht Tafeln. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, 408 Seiten und 8 lithographirte Tafeln von Steinmetz in Meissen. Preis: 4 Thlr.

Praktisches Handbuch der Roh- und Stabeisen-Fabrikation in leichtfaßlichem Vortrage. Zugleich als systematischer Text zu: „Die Fabrikation des Eisens. Von E. Flachat, A. Barrault und J. Petiet. Mit 92 Tafeln und Karten. Lüttich und Leipzig. 1851." Von Dr. Karl Hartmann, Berg- und Hütteningenieur. Mit neun Tafeln. Zweite, ergänzte und vermehrte Auflage. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1857.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, 464 Seiten und 9 lithographirte Tafeln, wovon Tafel 1—8 von Steinmetz in Meissen und Tafel 9 von Brockhaus' Geographisch-artistischer Anstalt in Leipzig. Preis: 4 Thlr. 20 Ngr.

Die Ergänzungen dieser zweiten Auflage erschienen als Nachtrag zur ersten Auflage dieses Werks unter dem Titel:

Die neuesten Fortschritte der Roh- und Stabeisen-Fabrikation. Ein Supplement zu: „Praktisches Handbuch der Roh- und Stabeisen-Fabrikation in leichtfaßlichem Vortrage." Von Dr. Karl Hartmann, Berg- und Hütteningenieur. Mit einer Tafel. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1857.

8. 4 Seiten Titel, Seite V und VI, Seite 7—91 und 1 lithographirte Tafel von Brockhaus' Geographisch-artistischer Anstalt in Leipzig. Preis: 20 Ngr.

Ueber Karl Friedrich Alexander Hartmann s. S. 216.

Heinrich Moritz Horn.

Die Lilie vom See. Dichtung von Moritz Horn. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, 4 unpaginirte Seiten Dedication und 128 Seiten. Preis: geheftet 24 Ngr., gebunden 1 Thlr.

Ueber Heinrich Moritz Horn s. S. 598.

Otto Hübner.

Schutzzoll und Handelsfreiheit. Von Otto Hübner. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, 75 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 5 Ngr.

Bildet das zwölfte Bändchen von „Unterhaltende Belehrungen zur Förderung allgemeiner Bildung", s. unter dem Jahre 1851.

Ueber Otto Hübner s. S. 578.

Georg Wilhelm Kessler.

Leben des königlich preußischen Wirklichen Geheimen Rathes Georg Wilhelm Keßler, Biographen Ernst Ludwig Heim's. Aus seinen hinterlassenen Papieren. Mit Keßler's Bildniß. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, Seite V und VI, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 400 Seiten und Kessler's Bildniss (Titelbild), lithogr. von Meyer, Druck von Waldow jun. Preis: 2 Thlr. 12 Ngr.

Verfasserin ist Kessler's zweite Frau Friederike Marianne Kessler, Tochter des Pfarrers Heim zu Effelder in Sachsen-Meiningen, geb. 22. März 1790, vermählt im Juli 1823, gest. in Iserlohn 1. Oct. 1867.

Kudrun.

Kudrun, Uebersetzung und Urtext, mit erklärenden Abhandlungen herausgegeben von Wilhelm von Ploennies. Mit einer systematischen Darstellung der mittelhochdeutschen epischen Verskunst von Max Rieger. Mit einer Karte der westlichen Scheldemündung. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XVI, 385 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Druckfehler" und 1 lithographirte Karte „Die westliche Scheldemündung mit Cadsant und Wulpen. A. B." Preis: 2 Thlr. 20 Ngr.

Wilhelm von Ploennies, geb. 7. Sept. 1828 zu Darmstadt, gest. daselbst als hessischer Major 21. Aug. 1871, besonders als Militärschriftsteller bekannt.

Maximilian Rieger, geb. 8. April 1828 zu Darmstadt, Dr. phil., Privatgelehrter daselbst.

Karl Theodor von Küstner.

Vierunddreißig Jahre meiner Theaterleitung in Leipzig, Darmstadt, München und Berlin. Zur Geschichte und Statistik des Theaters. Von Karl Theodor von Küstner. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, 4 unpaginirte Seiten Dedication, Seite IX—XIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 367 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig" und 2 unpaginirte Seiten „Berichtigungen". Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

Ueber Karl Theodor von Küstner s. S. 246.

Hannibal Evans Lloyd.

† H. E. Lloyd's theoretisch-praktische Englische Sprachlehre für Deutsche. Mit faßlichen Uebungen nach den Regeln der Sprache versehen.

Neunte Auflage. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. VIII und 368 Seiten. Preis: 27 Ngr.

Zehnte Auflage. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856.

8. 2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Vorrede zur achten Auflage", Seite V—VIII und 368 Seiten. Preis: 27 Ngr.

Elfte Auflage. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1864.

8. 2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Vorwort", Seite V—VIII und 368 Seiten. Preis: 27 Ngr.

Zwölfte Auflage. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1868.

8. 2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Vorwort", Seite V—VIII und 368 Seiten. Preis: 27 Ngr.

Bis zur achten Auflage erschien diese Sprachlehre im Verlage von August Campe in Hamburg.

Schlüssel zu den Uebungen in H. E. Lloyd's theoretisch-praktischer Englischer Sprachlehre für Deutsche. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1854.

8. 2 Seiten Titel und Seite 3—60. Preis: 8 Ngr.

Ueber Hannibal Evans Lloyd s. S. 565.

Lucianus.

Lucianus ab Immanuele Bekkero recognitus. Tomus prior. Tomus alter. Lipsiae: F. A. Brockhaus. 1853.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—VII, 1 unpaginirte Seite „*Corrigenda*", 463 Seiten und 1 unpaginirte Seite „*Lipsiae: Typis F. A. Brockhaus*".

II. 4 Seiten Titel und 464 Seiten.

8. Preis: 6 Thlr.

Lucianus, geb. zwischen 120—130 n. Chr. zu Samosata, der Hauptstadt der syrischen Provinz Kommagene am Euphrat, liess sich, nachdem er mehre Jahre in Kleinasien, Griechenland, Italien und Gallien Vorträge gehalten, in Athen nieder und war später bis zu seinem Tode Procurator der Provinz Aegypten.

Immanuel Bekker, geb. 1785 zu Berlin, ward 1810 zum Professor der Philologie an der dortigen Universität, 1815 zum Mitgliede der Akademie der Wissenschaften ernannt und starb daselbst 7. Juni 1871.

Adolf Moser.

Die Physiologie des Menschen. Bearbeitet im Verein mit mehreren Physiologen von Dr. E. Thomas. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

12. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, 574 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 2 Thlr. 24 Ngr.

Bildet die sechste Abtheilung von „Encyklopädie der medicinischen Wissenschaften", s. unter dem Jahre 1844.

Dr. E. Thomas ist Pseudonym für Adolf Moser; über denselben s. S. 462.

Deutsches Museum.

Deutsches Museum. Zeitschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben. Herausgegeben von Robert Prutz. Verantwortlicher Redacteur: Heinrich Brockhaus.

Dritter Jahrgang. 1853. Januar — Juni. Leipzig: F. A. Brockhaus.
2 Seiten Titel, Seite III—VIII und 968 Seiten (Nr. 1—26).

Dritter Jahrgang. 1853. Juli — December. Leipzig: F. A. Brockhaus.
2 Seiten Titel, Seite III—VIII und 960 Seiten (Nr. 27—52).

Deutsches Museum. Zeitschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben. Herausgegeben von Robert Prutz.

Vierter Jahrgang. 1854. Januar — Juni. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1854.
2 Seiten Titel, Seite III—VIII und 960 Seiten (Nr. 1—26).

Vierter Jahrgang. 1854. Juli — December. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1854.
2 Seiten Titel, Seite III—VIII und 960 Seiten (Nr. 27—52).

Fünfter Jahrgang. 1855. Januar — Juni. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.
2 Seiten Titel, Seite III—VIII und 960 Seiten (Nr. 1—26).

Fünfter Jahrgang. 1855. Juli — December. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.
2 Seiten Titel, Seite III—VIII und 968 Seiten (Nr. 27—52).

Sechster Jahrgang. 1856. Januar — Juni. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856.
2 Seiten Titel, Seite III—VIII und 960 Seiten (Nr. 1—26).

Sechster Jahrgang. 1856. Juli — December. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856.
2 Seiten Titel, Seite III—VIII und 960 Seiten (Nr. 27—52).

Siebenter Jahrgang. 1857. Januar — Juni. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1857.
2 Seiten Titel, Seite III—VIII und 960 Seiten (Nr. 1—26).

Siebenter Jahrgang. 1857. Juli — December. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1857.
2 Seiten Titel, Seite III—VIII und 960 Seiten (Nr. 27—52).

Achter Jahrgang. 1858. Januar — Juni. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1858.
2 Seiten Titel, Seite III—VII und 960 Seiten (Nr. 1—26).

Achter Jahrgang. 1858. Juli — December. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1858.
2 Seiten Titel, Seite III—VII und 960 Seiten (Nr. 27—52).

Neunter Jahrgang. 1859. Januar — Juni. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1859.
2 Seiten Titel, Seite III—VII und 960 Seiten (Nr. 1—26).

Neunter Jahrgang. 1859. Juli — December. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1859.
2 Seiten Titel, Seite III—VIII und 960 Seiten (Nr. 27—52).

Zehnter Jahrgang. 1860. Januar — Juni. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1860.
2 Seiten Titel, Seite III—VII und 968 Seiten (Nr. 1—26).

Zehnter Jahrgang. 1860. Juli — December. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1860.
2 Seiten Titel, Seite III—VII und 960 Seiten (Nr. 27—52).

Elfter Jahrgang. 1861. Januar — Juni. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1861.
2 Seiten Titel, Seite III—VII und 960 Seiten (Nr. 1—26).

Elfter Jahrgang. 1861. Juli — December. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1861.
2 Seiten Titel, Seite III—VII und 952 Seiten (Nr. 27—52).

Zwölfter Jahrgang. 1862. Januar — Juni. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1862.
2 Seiten Titel, Seite III—VII und 960 Seiten (Nr. 1—26).

Zwölfter Jahrgang. 1862. Juli — December. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1862.
2 Seiten Titel, Seite III—VIII und 960 Seiten (Nr. 27—52).

Dreizehnter Jahrgang. 1863. Januar — Juni. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1863.
2 Seiten Titel, Seite III—VII und 952 Seiten (Nr. 1—26).

Dreizehnter Jahrgang. 1863. Juli — December. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1863.
2 Seiten Titel, Seite III—VIII und 960 Seiten (Nr. 27—52).

Vierzehnter Jahrgang. 1864. Januar — Juni. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1864.
2 Seiten Titel, Seite III—VII und 952 Seiten (Nr. 1—26).

Vierzehnter Jahrgang. 1864. Juli — December. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1864.
2 Seiten Titel, Seite III—VII und 960 Seiten (Nr. 27—52).

Funfzehnter Jahrgang. 1865. Januar — Juni. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1865.
2 Seiten Titel, Seite III—VI und 960 Seiten (Nr. 1—26).

Funfzehnter Jahrgang. 1865. Juli — December. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1865.
2 Seiten Titel, Seite III—VI und 960 Seiten (Nr. 27—52).
8. Preis des Jahrgangs: 12 Thlr.

Deutsches Museum. Zeitschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben. Herausgegeben von Robert Prutz und Karl Frenzel.

Sechzehnter Jahrgang. 1866. Januar — Juni. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1866.
2 Seiten Titel, Seite III—VI und 832 Seiten (Nr. 1—26).

Sechzehnter Jahrgang. 1866. Juli — December. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1866.
2 Seiten Titel, Seite III—VI und 832 Seiten (Nr. 27—52).

Siebzehnter Jahrgang. 1867. Januar — Juni. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1867.
2 Seiten Titel, Seite III—VI und 832 Seiten (Nr. 1—26).

Siebzehnter Jahrgang. 1867. Juli — December. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1867.
2 Seiten Titel, Seite III—VI und 832 Seiten (Nr. 27—52).
8. Preis der beiden letzten Jahrgänge je 10 Thlr.

Jahrgang 1851 und 1852 erschienen im Verlage der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig.

Das „Deutsche Museum" war eine der besten Zeitschriften Deutschlands und hat 17 Jahre lang einen sehr ehrenvollen Platz in der Journalistik behauptet, bis es wegen äusserer Ungunst der Zeit aufhören musste. Dasselbe wurde zuerst (1851) von Robert Prutz und Wilhelm Wolfsohn, dann (1852—65) von Robert Prutz allein, endlich (1866—67) von diesem und Karl Frenzel herausgegeben. Verantwortlicher Redacteur war vom 1. Jan. 1853 bis 24. Sept. 1857 Heinrich Brockhaus, von da ab bis Ende 1867 Dr. Eduard Brockhaus.

Ueber Robert Eduard Prutz s. S. 579.

Karl Wilhelm Theodor Frenzel, geb. 6. Dec. 1827 zu Berlin, Dr. phil., lebt daselbst, nachdem er vier Jahre als Oberlehrer an der Realschule gewirkt, als Romanschriftsteller, Kritiker und Essayist.

Clotilde Septimia von Nostitz und Jänckendorf.

Aus dem dichterischen Nachlaß meiner Schwester Klothilde Nostitz und Jänckendorf. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.
8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Zum Besten des neubegründeten ländlichen Armenkinder-Erziehungshauses zu Oppach", 2 unpaginirte Seiten „Zueignung", Seite IX—XIV und 116 Seiten. Preis: 1 Thlr.

Clotilde Septimia von Nostitz und Jänckendorf, geb. 27. Jan. 1801 zu Bautzen, gest. 1852 auf dem Gute Oppach, Schwester des ehemaligen königlich sächsischen Staatsministers Eduard Gottlob von Nostitz und Jänckendorf (geb. 31. März 1791, gest. 8. Febr. 1858), Tochter von Gottlob Adolf Ernst von Nostitz und Jänckendorf (s. S. 104).

Karl Ludwig Baron von Phull.

Essai d'un système pour servir de guide dans l'étude des opérations militaires, suivi d'un précis de l'histoire militaire de France depuis le règne de Philippe de Valois jusqu'à la paix de Fontainebleau en 1762. Par le Baron C. L. de Phull Lieutenant-Général et Chef de

L'État-Major de S. M. L'Empereur de toutes les Russies Alexandre I. Original français publié pour la première fois par le Baron F. de Batz Colonel et Aide-de-camp à la Suite de S. M. le Roi de Wurttemberg. Avec une préface de l'éditeur, traduite de l'allemand, une pièce additionnelle et deux planches. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „*Table des matières*", Seite V—XLI „*Préface de l'éditeur*", Seite XLII—XLVI „*Avis au lecteur*", Seite XLVII und XLVIII „*Avant-propos de l'auteur*", 220 Seiten, Seite I—XXXIV „*Pièce additionnelle. Mémoire sur la manière de faire la guerre à la France*", 2 unpaginirte Seiten „*Errata*" und 2 lithographirte Pläne in Folio. Preis: 2 Thlr.

Karl Ludwig Baron von Phull, geb. in Stuttgart, trat aus würtembergischen in preussische und 1806 in russische Kriegsdienste. Kaiser Alexander nahm ihn in seinen Generalstab auf und ernannte ihn auch zum Gesandten im Haag. Seit 1820 pensionirt, starb er 25. April 1826 in Stuttgart. Der bedeutende handschriftliche Nachlass Phull's wurde gleich nach seinem Tode von Russland reclamirt und nach Petersburg ausgeliefert. Nur das Manuscript zu obigem Werke war in den Besitz des Herausgebers gekommen.

Friedrich Karl Leopold Freiherr von Batz, geb. zu Stuttgart 30. Juni 1788, gest. daselbst als Oberst und Generaladjutant 23. Juli 1856.

August Friedrich Pott.

Die Personennamen, insbesondere die Familiennamen und ihre Entstehungsarten; auch unter Berücksichtigung der Ortsnamen. Eine sprachliche Untersuchung von August Friedrich Pott, Professor der allgemeinen Sprachwissenschaft an der Universität zu Halle. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XVI und 721 Seiten. Preis: 4 Thlr.

Zweite, durch ein Register vermehrte Ausgabe. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1859.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XVI, 2 unpaginirte Seiten Bemerkung, 721 Seiten, 2 unpaginirte Seiten „Register", Seite III und IV „Vorbemerkung" und 156 Seiten. Preis: 5 Thlr.

In besonderer Ausgabe erschien:

Die Personennamen, insbesondere die Familiennamen und ihre Entstehungsarten; auch unter Berücksichtigung der Ortsnamen. Eine sprachliche Untersuchung von August Friedrich Pott, Professor der allgemeinen Sprachwissenschaft an der Universität zu Halle. Register. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1859.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 156 Seiten. Preis: 1 Thlr.

August Friedrich Pott, geb. 14. Nov. 1802 zu Nettelrede in Hannover, seit 1833 Professor der allgemeinen Sprachwissenschaft an der Universität Halle.

Das Register ist bearbeitet von Anton Ernst Oskar Piltz, geb. zu Leipzig 5. Oct. 1822, gest. daselbst 27. Dec. 1872.

Johann Nepomuk Preyer.

Canova. Dramatisches Gedicht in fünf Acten von Johann N. Preyer. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, Seite VII und VIII, 2 unpaginirte Seiten „Personen" und Seite 11—96. Preis: 16 Ngr.

Johann Nepomuk Preyer, geb. 28. Oct. 1805 zu Lugos in Ungarn, Reichs- und Gerichtsadvocat und Gerichtsrath in Temesvár.

Alexander Sergejewitsch Puschkin.

Boris Godunoff. Ein geschichtliches Drama von Alexander Puschkin. Aus dem Russischen übersetzt. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Vorwort des Uebersetzers“ und „Boris Godunoff. Ein geschichtliches Drama, nach Karamsin's Geschichte Russlands dessen Manen gewidmet von Alexander Puschkin. Personen“ und Seite 5—93. Preis: 12 Ngr.

Das Original erschien zuerst 1831 in Petersburg.

Ueber Alexander Sergejewitsch Puschkin s. S. 542.

Jean de Racine.

Racine's Phädra deutsch von Adolf Böttger. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Bemerkung des Uebersetzers, 2 unpaginirte Seiten „Personen“, 83 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“. Preis: geheftet 16 Ngr., gebunden 22 Ngr.

Ueber Jean de Racine s. S. 137.

Adolf Böttger, deutscher Dichter und Uebersetzer, geb. zu Leipzig 21. Mai 1815, gest. 16. Nov. 1870 in Gohlis bei Leipzig.

Anton Benedict Reichenbach.

Die Künstler unter den Thieren. Von Anton Benedict Reichenbach. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, 79 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“. Preis: 5 Ngr.

Bildet das dreizehnte Bändchen von „Unterhaltende Belehrungen zur Förderung allgemeiner Bildung“, s. unter dem Jahre 1851.

Ueber Anton Benedict Reichenbach s. S. 578.

Johann Gotthard von Reinhold.

Dichterischer Nachlaß von Johann Gotthard von Reinhold, weiland Königlich Niederländischem Gesandten in Rom ꝛc. Herausgegeben von K. A. Varnhagen von Ense. Erster Band. Zweiter Band. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XXIV, 375 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druckfehler“.

II. 4 Seiten Titel, Seite V—VII und 336 Seiten.

8. Preis: 4 Thlr.

Inhalt: I. Vorrede von K. A. Varnhagen von Ense. — Johann Gotthard von Reinhold. Von J. H. von Wessenberg. — Deutsche Gedichte. — Uebersetzungen aus dem Englischen.

II. Uebersetzungen aus dem Italienischen. — Petrarca.

Johann Gotthard von Reinhold, geb. in Amsterdam 1771, war niederländischer Geschäftsträger bei den Hansestädten, 1814—32 Gesandter in Rom, Florenz und Bern. Er starb 6. Aug. 1838 in Hamburg.

Ueber Karl August Varnhagen von Ense s. S. 399.

Friedrich Wilhelm Rogge.

Musoboron von Friedrich Wilhelm Rogge. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.
8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Schwerin 1848—1852“, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt“, 2 unpaginirte Seiten „Das Brautlied der Musen. 1851“ und Seite 11—72. Preis: 15 Ngr.

Ueber Friedrich Wilhelm Rogge s. S. 391.

Karl von Salza und Lichtenau.

Regesten des aus dem alten deutschen Herrenstande hervorgegangenen Geschlechts Salza zugleich mit einer kritischen Zusammenstellung aller die Fürsten, Herren (Voigte), Grafen und Freiherren von Salza in Deutschland, Schweden und Rußland betreffenden Acten, Schriften und Bücher und einer die innere und äußere Geschichte des Geschlechts umfassenden literar-historischen Einleitung auf Grund der in dem Familien-Archive, den Hauptstaats-Archiven zu Berlin, Dresden, Gotha, Königsberg, Meiningen und Weimar, den städtischen Archiven zu Breslau, Langensalza, Lauban und Görlitz und den ritterschaftlichen Archiven zu Reval und Stockholm vorhandenen Nachrichten. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.
8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—X und 324 Seiten. Preis: 2 Thlr.

Verfasser ist Karl von Salza und Lichtenau, geb. 19. Juni 1802 zu Wurzen, gest. als Oberappellationsrath 10. Juni 1865 zu Dresden.

Johann Wilhelm Schaefer.

Schiller. Eine biographische Schilderung von Johann Wilhelm Schaefer. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.
8. 4 Seiten Titel und 76 Seiten. Preis: 5 Ngr.

Bildet das funfzehnte Bändchen von „Unterhaltende Belehrungen zur Förderung allgemeiner Bildung“, s. unter dem Jahre 1851.

Ueber Johann Wilhelm Schaefer s. S. 578.

Adolf Schults.

Martin Luther. Ein lyrisch-epischer Cyklus von Adolf Schults. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.
8. 4 Seiten Titel, Seite V und VI, 140 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“. Preis: geheftet 18 Ngr., gebunden 28 Ngr.

Adolf Schults, geb. zu Elberfeld 5. Juni 1820, gest. daselbst 2. April 1858.

Georg Julius Schultz.

Die drei Halsbänder. Eine Gruppe „Vieux Saxe“ von Dr. Bertram. Den Bühnen gegenüber als Manuscript gedruckt. Leipzig, In Commission bei F. A. Brockhaus. 1853.
8. 2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Personen“, Seite 5—35 und 1 unpaginirte Seite „Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig“. Preis: 8 Ngr.

Dr. Bertram ist Pseudonym für Dr. Georg Julius Schultz; über denselben s. S. 608.

Franz Schuselka.

Das türkische Verhängniß und die Großmächte. Historisch-politischer Beitrag von Franz Schuselka. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", Seite VII—XII, 141 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 20 Ngr.

Ueber Franz Schuselka s. S. 159.

Walter Scott.

Die Jungfrau vom See. Romantisches Gedicht von Walter Scott. Aus dem Englischen übersetzt von Friederike Friedmann. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Zueignung, 2 unpaginirte Seiten Einleitungsgedicht, 213 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: geheftet 1 Thlr., gebunden 1 Thlr. 10 Ngr.

Zwei frühere Uebersetzungen s. unter den Jahren 1819 und 1842.

Ueber Walter Scott s. S. 97; über Anna Auguste Friederike Friedmann s. S. 593.

Joseph Sami Tauber.

Die letzten Juden. Verschollene Ghetto-Märchen von J. S. Tauber. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

I. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des ersten Theils" und 327 Seiten.

II. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des zweiten Theils" und 288 Seiten.

8. Preis: 3 Thlr.

Zweite Auflage. Erster Theil. [Signet.] Zweiter Theil. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1859.

I. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des ersten Theils" und 327 Seiten.

II. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des zweiten Theils" und 288 Seiten.

8. Preis: 3 Thlr.

Joseph Sami Tauber, geb. 12. Aug. 1822 zu Wien; lebt daselbst.

Alexander Freiherr von Ungern-Sternberg.

Macargan oder die Philosophie des achtzehnten Jahrhunderts. Ein Roman von A. von Sternberg. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, 422 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

Die Ritter von Marienburg. Von A. von Sternberg. Erster Theil. Zweiter Theil. Dritter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

I. 4 Seiten Titel, Seite V und VI und 236 Seiten.

II. 4 Seiten Titel, Seite V und VI, 251 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

III. 4 Seiten Titel, Seite V und VI, 215 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

8. Preis: 4 Thlr.

Ueber Alexander Freiherrn von Ungern-Sternberg s. S. 380.

Unterhaltungen am häuslichen Herd.

Unterhaltungen am häuslichen Herd. Herausgegeben von Karl Gutzkow. Erster Band. [Erste Auflage.] Zweite Auflage. 1853. Zweiter Band. 1854. Dritter Band. 1855. Leipzig: F. A. Brockhaus.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 832 Seiten (Nr. 1—13, October — December 1852; Nr. 14—52, Januar — September 1853).
II. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 832 Seiten (Nr. 1—13, October — December 1853; Nr. 14—52, Januar — September 1854).
III. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 832 Seiten (Nr. 1—13, October — December 1854; Nr. 14—52, Januar — September 1855).

8. Preis des Bandes: geheftet 2 Thlr. 4 Ngr., gebunden 2 Thlr. 16 Ngr.

Neue Folge. Erster Band. 1856. Zweiter Band. 1857. Leipzig: F. A. Brockhaus.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 832 Seiten (Nr. 1—13, October — December 1855; Nr. 14—52, Januar — September 1856).
II. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 832 Seiten (Nr. 1—13, October — December 1856; Nr. 14—52, Januar — September 1857).

Neue Folge. Dritter Band. [Signet.] 1858. Vierter Band. [Signet.] 1859. Fünfter Band. [Signet.] 1860. Leipzig: F. A. Brockhaus.

III. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 832 Seiten (Nr. 1—13, October — December 1857; Nr. 14—52, Januar — September 1858).
IV. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 832 Seiten (Nr. 1—13, October — December 1858; Nr. 14—52, Januar — September 1859).

8. Preis der Neuen Folge ersten bis vierten Bandes: geheftet je 2 Thlr. 20 Ngr., gebunden 3 Thlr. 2 Ngr.

V. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 1040 Seiten (Nr. 1—13, October — December 1859; Nr. 14—65, Januar — December 1860).

8. Preis: geheftet 3 Thlr. 10 Ngr., gebunden 3 Thlr. 22 Ngr.

Dritte Folge. Erster Band. [Signet.] 1861. Zweiter Band. [Signet.] 1862. Leipzig: F. A. Brockhaus.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 1040 Seiten (Nr. 1—52).
II. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 1040 Seiten (Nr. 1—52).

8. Preis des Bandes: geheftet 4 Thlr., gebunden 4 Thlr. 12 Ngr.

Unterhaltungen am häuslichen Herd. Herausgegeben von Karl Frenzel. Vierte Folge. Erster Band. [Signet.] 1863. Zweiter Band. [Signet.] 1864. Leipzig: F. A. Brockhaus.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 1040 Seiten (Nr. 1—52).
II. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 1040 Seiten (Nr. 1—52).

8. Preis des Bandes: geheftet 4 Thlr., gebunden 4 Thlr. 12 Ngr.

Die „Unterhaltungen am häuslichen Herd“ begannen am 1. Oct. 1852 und erschienen seitdem ununterbrochen in wöchentlichen Nummern bis zum Ende des Jahres 1864. Von der Verlagshandlung begründet, wurden sie zehn Jahre hindurch von Karl Gutzkow herausgegeben; derselbe trat mit dem Schlusse des Jahres 1862, weil das Amt als Generalsecretär der Deutschen Schiller-Stiftung ihm nicht mehr die nöthige Musse übrigliess, von der Redaction zurück, worauf Karl Frenzel die letzten zwei Jahrgänge des Blattes herausgab.

Mit dem Beginn des vierten Jahrgangs (Neue Folge erster Band) wurde das Format vergrössert und der Preis des Quartals von 16 Ngr. auf 20 Ngr. erhöht; vom neunten Jahrgang (Dritte Folge erster Band) ab erschien zu jeder Nummer ein Beiblatt: „Neues aus der Welt“, und kostete das Quartal 1 Thlr.

Selten hat ein literarisches Unternehmen so allgemeinen Anklang und so rasche Verbreitung gefunden wie Gutzkow's „Unterhaltungen am häuslichen Herd“. Es war die erste Zeitschrift, welche dem Bedürfniss wöchentlicher Unterhaltungslektüre für gebildete Familien entgegenkam. Eben der glänzende Erfolg rief aber bald zahlreiche Nachahmungen hervor, und immer mehr gewannen die

seitdem entstandenen illustrirten Blätter mit ihrem Bilderschmuck die Gunst des grössern Publikums. Die Verlagshandlung liess die Zeitschrift mit dem zwölften Jahrgange eingehen.

Ueber Karl Ferdinand Gutzkow s. S. 415.

Ueber Karl Wilhelm Theodor Frenzel s. S. 613.

Volkslieder der Serben.

Volkslieder der Serben. Metrisch übersetzt und historisch eingeleitet von Talvj. Neue umgearbeitete und vermehrte Auflage. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

I. 4 Seiten Titel, 4 unpaginirte Seiten „Zueignung", Seite IX—L und 310 Seiten.

II. 4 Seiten Titel, Seite V—X und 391 Seiten.

8. Preis: geheftet 3 Thlr. 10 Ngr., gebunden 4 Thlr.

Die erste Auflage erschien im Verlage der Renger'schen Verlagsbuchhandlung in Halle.

Vgl. Siegfried Kapper, „Die Gesänge der Serben", unter dem Jahre 1852.

Talvj ist Pseudonym für Therese Albertine Luise Robinson, geb. von Jakob; s. über dieselbe S. 396.

Bartholomäus Wendleng.

Praktisch-theoretisches Handbuch der französischen Sprache. Mit Übungen nach einem ganz neuen System. Von B. Wendleng, Sprachlehrer in Hamburg. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 2 Seiten Titel, Seite III—VIII, 231 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 20 Ngr.

Bartholomäus Wendleng, geb. 15. Juni 1802 in Hamburg, Sprachlehrer daselbst.

Adolf Wilhelm Wolff.

Aus der Jugendzeit. Gedichte von Adolf Wilhelm Wolff. — „Nicht mitzuhassen, — mitzulieben bin ich da." Sophokles' Antigone. — Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

8. 4 Seiten Titel, 8 unpaginirte Seiten Widmung, Seite XIII—XVI und 206 Seiten. Preis: 1 Thlr.

Adolf Wilhelm Wolff, geb. zu Flensburg 13. Dec. 1815, Dr. jur. und Justizrath, prakticirt in seiner Vaterstadt als Appellationsgerichtsanwalt.